



v.l.n.r.: Nils Rentschler, Dr. Petruța Tătulescu, Henrik Frech (Breaby), Salim Zeyen (Mietzy), Isabella Groth (Trash.Art.Ig), Anna Neumann und Thomas Stephan (Sustainability 360°), Katrin Mueller

## **EcoGPact Demo-Day: Krönender Abschluss des fulminanten Erfolgs des ersten Accelerator Programms EcoGPact am 7. Februar 2024 im TIGZ**

Das TIGZ Technologie-, Innovation- und Gründungszentrum in Ginsheim-Gustavsburg unter der Führung von Frau Dr. Petruța Tătulescu beendet den ersten Durchlauf des erfolgreichen Programms EcoGPact feierlich am 7. Februar 2024 im Demo Day Format im Rahmen des 4. Nachhaltigkeits-Business-Lunches im TIGZ.

Insgesamt sieben Startups durften die erste Edition des Accelerator Programms des TIGZ durchlaufen und freuten sich nach 16 arbeitsintensiven, aber auch sehr lehrreichen Accelerator-Intensiv-Wochen auf den krönenden Abschluss am 7. Februar 2024. Dabei zeichnet die Startups nicht nur ihre Branchendiversität, sondern vor allem ihr bisheriger Erfolg aus. Bestehend aus den Bereichen Kunst, Technik, Logistik, IT und Sharing Economy, vereint die Startups der Nachhaltigkeits- und Green Technology Sektor, auf dem der Fokus des Accelerators liegt.

Der mehr als gelungene finale Demo Day fand seinen Auftakt durch das Grußwort der Geschäftsführerin Dr. Petruța Tătulescu, die betonte: „Heute setzen wir dem Programm

die Krone auf uns feiern mit Ihnen das Beste zum Schluss, nämlich den erfolgreichen Abschluss unserer ersten Nachhaltigkeits-Accelerator Cohorte.“

Bereits der nächste Nachhaltigkeits-Business-Lunch mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltige Internationalisierung am 6. März 2024 wurde angekündigt. Der Ausblick auf ein neues Nachhaltigkeits-Partnerschaftsprogramm der TIGZ GmbH, das die Einweihung am 17. April 2024, ebenfalls im Rahmen eines Business Lunches, wurde ebenfalls verkündet.

Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagerin Katrin Müller ließ im Anschluss die letzten Monate des Programms Revue passieren und dankte den Gästen und Referenten, die die Workshoptage mit ihrer fachlichen Expertise bereichert haben. „Im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt 2022, in dem das Zentrum der Nachhaltigkeit bei Neugründungen bei rund 40 Prozent liegt, war der Anspruch des Programms als erster Accelerator Hessens bei nicht weniger als 100 Prozent. Darüber hinaus ist die Frauenquote der eingegangenen Bewerbungen mit 40 Prozent über doppelt so hoch wie der bundesweite Durchschnitt“, verkündete Frau Müller sichtlich stolz.

Die darauffolgende vier Pitches der Teilnehmenden, von Sharing-Plattformen und Nachhaltigkeitsmanagement-Software sowie umweltfreundlicher Kunst bis hin zu einem intelligenten Raumassistenten/ Smart Home stießen auf großen Anklang und Begeisterung des Publikums. Dabei stellten sich die Pitchenden den anspruchsvollen Fragen der Interessierten und beantworteten diese überaus souverän.

Beim anschließenden Lunch mit vegetarischem Essen aus der Region vernetzten sich die Teilnehmenden und führten interessante Diskussionen rund um die vorgestellten Startups. „Ich konnte einige gute PartnerInnen finden, mit denen ich weiter im Austausch bleibe“, berichtete ein Teilnehmer begeistert.

Der große Erfolg im ersten Durchlauf hinterlässt Spuren. Schon vor dem Finale begannen die Planungen der zweiten Runde des Accelerator Programms im gleichen Format. Bewerbungen werden ab sofort bis zum 3. Juni 2024 unter [accelerator@tigz.de](mailto:accelerator@tigz.de) entgegengenommen. Nachhaltige Startups können sich auf spannende Workshop-Wochen rund um die wichtigsten Gründungsthemen freuen und ihr Engagement vor den Investoren am 9. Oktober 2024 unter Beweis stellen.